



**Zusammenfassung
Auszeichnungen/Preise/Nominierungen
in folgenden Bereichen:**

- 1. Kommunikation und Marketing**
- 2. Projekte**
- 3. Architektur**

21 Preise auf einem Blick

Kommunikation und Marketing (13x)

- 100 Beste Plakate
- Designpreis der BR Deutschland
- European Design Award (2x)
- Joseph Binder Award
- Caesar 08 (Kampagne)
- Caesar 09 (TV-Spot)
- Edward–Extradienst (4x)
- Der Transport Media Award Austria
- Film Forum Award Linz

Projekte (3x)

- Pixelhotel - John Hardy Group Award
- Kulturlotsinnen – Ö Staatspreis für Erwachsenenbildung 2009
- Linz Atlas – Die Schönsten Bücher Österreichs 2009 (mit Option auf Ö Staatspreis)

Architektur (5x)

- Linz09 Infocenter – contractworld.award 2010 Kategorie „Shop“
- Pixelhotel
 - contractworld.award 2010 Kategorie „Young Generation – Hotel“
 - Architekturpreis vis à vis des architekturforum oö und der OÖN „Auszeichnung“
- Hafenhalle09
 - OÖ Holzbaupreis 09
 - Architekturpreis vis à vis des architekturforum oö und der OÖN „Preisträger“

1. Kommunikation und Marketing

100 Beste Plakate

VERANSTALTER	
AWARD	100 Beste Plakate 2008
PLATZIERUNG	unter den 100 besten
PROJEKT	Linz09
SUJET	Ei
EINREICHUNGEN	
gesamt	1521
	http://www.100-beste-plakate.de/
WEB	

Ende Februar 09 hat die von 100 Beste Plakate e.V. berufene Jury aus über 1500 Einreichungen des Wettbewerbs die 100 besten Plakate 08 ausgewählt. Wie stets gelten als gleichberechtigte Sieger die an der Gestaltung der 100 besten Plakate Beteiligten.

Die Auswahl präsentiert die aktuellen Tendenzen des Plakat-Designs in Deutschland, Österreich und der Schweiz in einem breiten stilistischen, technischen und inhaltlichen Spektrum. Nach Ländern verteilen sich die 100 Preisträger-Plakate in 56-mal Deutschland, 39-mal Schweiz und fünfmal Österreich.

Ab 26. Juni werden die 100 besten Plakate in Berlin präsentiert. Weitere Stationen der Ausstellung sind Essen, Luzern und Wien. Alle Gewinner-Motive werden im Jahrbuch "100 beste Plakate 08 Deutschland Österreich Schweiz", vom Verlag Hermann Schmidt Mainz publiziert. Das Buch erscheint im Juni 2009.

Designpreis der Bundesrepublik Deutschland

VERANSTALTER	Rat für Formgebung Service GmbH
AWARD	Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2010
PLATZIERUNG	Nominee
KATEGORIE	Kommunikationsdesign
PROJEKT	
SUJET	Logo-Kampagne
WEB	http://www.designpreis.de/

Der Designpreis der Bundesrepublik Deutschland ist die höchste offizielle deutsche Auszeichnung im Bereich Design. Er wird als »Preis der Preise« bezeichnet. Der Grund: Kein anderer Designpreis stellt ähnlich hohe Anforderungen an seine Teilnehmer. So kann ein Unternehmen nur dann am Wettbewerb um den Designpreis teilnehmen, wenn sein Produkt bereits mit einem nationalen oder internationalen Preis ausgezeichnet wurde.

Im Jahr 2009 wurde der Designpreis der Bundesrepublik Deutschland zum fünften Mal verliehen. Insgesamt 1240 nominierte Produkte nahmen in diesem Jahr am Wettbewerb teil. Aus diesen nominierten Produkten hat die internationale Jury insgesamt 25 Gewinner ausgewählt, darunter 20 in Silber und 5 in Gold. Der Designpreis der Bundesrepublik Deutschland ist nicht mit einer Geldsumme dotiert. Alle Gewinner erhalten eine Urkunde des Bundeswirtschaftsministers sowie eine Siegerstatue. Darüber hinaus werden Sie im Rahmen einer Wanderausstellung, in einem umfangreichen Katalog sowie auf einer Website präsentiert.

European Design Awards

VERANSTALTER	European Design Ltd.
AWARD	ED-Awards 2009 / European Design Awards
PLATZIERUNG	Silber
KATEGORIE	Packaging Food and beverages
PROJEKT	Linz09
SUJET	Linz09 Getränke
WEB	http://www.ed-awards.com/

VERANSTALTER	European Design Ltd.
AWARD	ED-Awards 2009 / European Design Awards
PLATZIERUNG	Silber
KATEGORIE	Packaging Alcoholic drinks
PROJEKT	Linz09
SUJET	Linz09 Schnaps
WEB	http://www.ed-awards.com/

Eine mit Designjournalisten besetzte zwölfköpfige internationale Jury, in der Österreich durch Martin Lengauer vertreten war, hat 90 Einreichungen aus 21 Ländern in 30 Kategorien mit Gold und Silber prämiert. Angetreten waren 950 Einreichungen aus 28 Ländern, darunter 47 aus Österreich. Silber regnete es dabei sieben Mal für österreichische GestalterInnen.

Joseph Binder Award

VERANSTALTER	Design Austria
AWARD	Joseph Binder Award 2008
PLATZIERUNG	Silber
KATEGORIE	Corporate Design
PROJEKT	Linz09
SUJET	Logo Linz09
EINREICHUNGEN gesamt	500

Dieser internationale Design-Wettbewerb wird jährlich veranstaltet. Er konnte sich mittlerweile international erfolgreich etablieren und stößt vor allem im deutschsprachigen Raum auf reges Interesse. Für den Joseph Binder Award 2008 wurden insgesamt 461 Projekte von 143 TeilnehmerInnen aus 12 Ländern eingereicht. Zur Vergabe gelangten 22 Trophäen, davon 5 in Gold, 7 in Silber und 10 in Bronze; weitere 25 Beiträge erhielten eine Auszeichnung.

Caesar

VERANSTALTER	WKO Oberösterreich
AWARD	Caesar Kommunikationspreis OÖ
PLATZIERUNG	Gold
KATEGORIE	Kampagne
PROJEKT	Linz09
SUJET	Kampagne
WEB	http://caesar.screenteam.at/

„Den Caesar gibt es schon seit 23 Jahren, er ist zum Fixpunkt im oberösterreichischen Werbe- und Gesellschaftsleben geworden“, so WKO OÖ-Präsident KommR Dr. Rudolf Trauner. Mit 214 Einreichungen wurde dieses Jahr ein „historischer Höchststand“ beim Werbepreis verzeichnet, der nicht nur die Bedeutung von Oberösterreich als Wirtschaftsstandort, son-

dern auch als Kreativstandort unterstreicht. Bei dem hohen kreativen Niveau der Werbebranche in Oberösterreich sei es „bereits ein Gewinn, nominiert zu sein“ ergänzt Fachgruppen-Geschäftsführer Gernot Fellingner.

Den Caesar konnte trotzdem nur die jeweils beste Einreichung pro Kategorie für sich verbuchen, und so hieß es gestern zehnmals „And the Caesar goes to...“, als die Werbepreise von ihren stolzen Besitzern entgegen genommen wurden: In der Königsdisziplin „Kampagne“ siegte die Bietergemeinschaft Buchegger, Denoth, Feichtner / Haslinger, Keck mit „Linz 2009“. „Es freut uns, dass wir sowohl beim Publikums- als auch beim Fachjuryvoting ganz vorne mit dabei sind,“ so Haslinger, Keck-Geschäftsführer Reinhart Haslinger. „2009 wird ein fulminantes Jahr in Linz, nicht nur, was die Werbung angeht,“ freut sich Bernhard Buchegger schon auf Linz als Kulturhauptstadt.

VERANSTALTER	WKO Oberösterreich
AWARD	Caesar Kommunikationspreis OÖ
PLATZIERUNG	Gold
KATEGORIE	Film/TV
PROJEKT	Linz09
SUJET	TV Spot
WEB	http://caesar.screenteam.at/
Filmproduktion	Casamedia
Agentur	Haslinger, Keck & B,D,F

WKO OÖ-Präsident Rudolf Trauner zeigte sich zufrieden mit der Entwicklung des Awards: „Der Caesar ist zum Fixpunkt im oberösterreichischen Werbe- und Gesellschaftsleben geworden.“ Auch Obfrau Angelika Sery-Froschauer freut sich über die gelungene Verleihung des Werbepreises, „der nicht nur die Bedeutung von Oberösterreich als Wirtschaftsstandort, sondern gerade in wirtschaftlich herausragenden Zeiten den Stellenwert der Werbung unterstreicht“.

Edward - Extradienst

VERANSTALTER	Extradienst
AWARD	Werbe-Edward Januar / Februar 2009
PLATZIERUNG	3.Platz
KATEGORIE	Direktmarketing
PROJEKT	Purimspiel
SUJET	Maske
WEB	http://www.extradienst.at/
BESCHREIBUNG	Wettbewerb im Zwei-Monats-Rhythmus der Zeitschrift Extradienst.

VERANSTALTER	Extradienst
AWARD	Werbe-Edward November / Dezember 2008
PLATZIERUNG	3.Platz
KATEGORIE	Anzeige
PROJEKT	Linz09
SUJET	Nabel
WEB	http://www.extradienst.at/
BESCHREIBUNG	Wettbewerb im Zwei-Monats-Rhythmus der Zeitschrift Extradienst.

Der Transport Media Award Austria

VERANSTALTER	Out of home Austria / Gewista / 3M
AWARD	Transport Media Award / November 2008
PLATZIERUNG	1. Platz
PROJEKT	Branding Straßenbahn
SUJET	Linz09
EINREICHUNGEN	
gesamt	59
WEB	http://www.outofhome.at/DE/Aktuelles/TMA_08-11.aspx

Eine Initiative des Vereines Out of home Austria, der Gewista und von 3M. Mit dem Transport Media Award Austria wird monatlich die beste Verkehrsmittelwerbekampagne Österreichs ausgezeichnet. Das beste Sujet wird von einer rollierenden Expertenjury ausgewählt, der neben Vertretern der Agenturen und Auftraggebern auch Marketing- und Werbespezialisten der Verkehrsmittelbetriebe und unabhängige Werbeexperten angehören.

Kulturhauptstadt Linz wins Transport Media Award November 2008

Europas Hauptstadt der Kultur des Jahres 2009 - das ist Linz. Und darauf hat sich Linz seit Jahren vorbereitet - unter anderem auch mit spektakulären werblichen Inszenierungen. Wie dem Total Look an Straßenbahnen.

"Linz liegt eben an der Straßenbahn und damit auf dem europäischen Weg", kommentiert Fred Kendlbacher, Initiator des Transport Media Award und Vizepräsident der Plattform Out of Home Austria den Sieg der Linz-Kampagne. Insgesamt 59 Sujets wurden zum Transport Media Award November 2008 eingereicht. Die Jurysitzung fand auf Einladung des Gutenberg-Werbering an historischem Ort in Linz statt: Im Stadtmuseum Nordicum, das 2009 mit einer besonders brisanten Schau des Malers Fritz Aigner aufwartet.

Film Forum Award Linz

VERANSTALTER	WKO Oberösterreich
AWARD	Film Forum Award Linz 2009
PLATZIERUNG	1. Platz
KATEGORIE	TV + Kino
PROJEKT	Linz09
SUJET	Linz09 Spot
WEB	http://www.filmforumlinz.at/

Edward – Extradienst Mai/ Juni 2009

VERANSTALTER Extradienst
AWARD Werbe-Edward Mai / Juni 2009
PLATZIERUNG 1. Platz
KATEGORIE Anzeige
PROJEKT Linz09
SUJET Theaterlust Schneesturm
WEB <http://www.extradienst.at/>
BESCHREIBUNG

Wettbewerb im Zwei-Monats-Rhythmus der Zeitschrift Extradienst, den es seit 17 Jahren gibt.

VERANSTALTER Extradienst
AWARD Werbe-Edward Mai / Juni 2009
PLATZIERUNG 2. Platz
KATEGORIE Anzeige
PROJEKT Linz09
SUJET Theaterlust Sonnenbrand
WEB <http://www.extradienst.at/>

VERANSTALTER Extradienst
AWARD Werbe-Edward Mai / Juni 2009
PLATZIERUNG 4. Platz
KATEGORIE Außenwerbung
PROJEKT Linz09
SUJET Ei
WEB <http://www.extradienst.at/>

2. Preise für Projekte

VERANSTALTER John Hardy Group Award
AWARD Radical Innovation in Hospitality
PLATZIERUNG 1. Platz
PROJEKT Pixelhotel
WEB <http://www.radicalinnovationinhospitality.com>

EINREICHUNGEN
BESCHREIBUNG:

Zum dritten Mal hat die John Hardy Group den Award „Radical Innovation in Hospitality“ ausgeschrieben. Erfreulicherweise ging aus den zahlreichen Einreichungen aus aller Welt das PIXEL HOTEL als Sieger hervor. Die vier Architekten Michael Grugl, Jürgen Haller, Richard Steger und Christoph Weidinger reisten letzte Woche nach Miami, um das PIXEL HOTEL der Jury zu präsentieren – mit Erfolg. „Der Preis freut uns ganz besonders, weil er uns in unserer Idee bestärkt, dass eine ganze Stadt zum Hotel werden kann. Mit einem Beherbergungskonzept wie jenem des PIXEL HOTELS können Gäste in der Stadt hautnah den Alltag der BewohnerInnen miterleben“, erklärt Christoph Weidinger, einer der vier Architekten.

VERANSTALTER BMUKK
AWARD Österreichischer Staatspreis für Erwachsenenbildung 2009
KATEGORIE Innovation
PROJEKT Kulturlotsinnen
WEB <http://erwachsenenbildung.at>
BESCHREIBUNG

Pressemitteilung, Mittwoch, 18. November 2009

Das Projekt Kulturlotsinnen, ein Projekt des BFI für Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas, erhielt in der Kategorie „Innovation“ den Österreichischen Staatspreis für Erwachsenenbildung 2009. BFI-Geschäftsführer Dr. Christoph Jungwirth durfte die hohe Auszeichnung im Rahmen einer festlichen Gala in der Aula der Wissenschaften in Wien aus den Händen von Bildungsministerin Dr. Claudia Schmied in Empfang nehmen. Aufgrund des großen Erfolges der Kulturlotsinnen – im Herbst wurden zusätzliche Rundgänge angeboten – wird über eine Weiterführung des Projekts über das Kulturhauptstadtjahr hinaus nachgedacht.

Die Jury war begeistert: „Das Projekt hat die Jury insofern überzeugt, als es besonders gut gelungen ist, drei Komponenten miteinander zu kombinieren: Zum einen die Analyse der Ressourcen, die die Projektteilnehmerinnen, die aus insgesamt 9 Ländern kommen, mitgebracht haben. Nicht immer wird man, wenn man nach Österreich zuwandert, mit offenen Armen empfangen und werden die Qualifikationen, die man mitbringt, geschätzt. Das Projekt macht die vorhandenen Kompetenzen sichtbar. Zum anderen der konkrete Einsatz der Frauen mit Migrationshintergrund in den neu konzipierten Stadtrundgängen, bei denen man nicht Kirchen oder Rathäuser anschaut, sondern die Orte aufsucht, an denen Migrantinnen und Migranten wohnen, arbeiten und lernen. Damit werden die interkulturellen Kompetenzen der Projektteilnehmerinnen optimal genutzt und es ergeben sich darüber hinaus neue Berufsperspektiven. Und die dritte Komponente ist, dass das Projekt eine gute Möglichkeit für die sogenannten „Einheimischen“ und für Touristen schafft, migrantische Kultur kennenzulernen und das wird auch angenommen: Die Nachfrage nach den Stadtrundgängen war so groß, dass im Herbst 20 zusätzliche Rundgänge angeboten werden mussten - Gratulation!"

VERANSTALTER BMUKK und Hauptverband des Österreichischen Buchhandels
AWARD Die Schönsten Bücher Österreichs 2009
KATEGORIE Kategorie Sachbücher und wissenschaftliche Bücher
PROJEKT Linz Atlas
WEB www.schoenstebuecher.at
EINREICHUNGEN 240 Publikationen von mehr als 134 Verlagen
BESCHREIBUNG

Presseinformation

Die Schönsten Bücher Österreichs 2009 sind ermittelt. Zum bereits 57. Mal wurden insgesamt 15 Bücher ausgewählt, deren gestalterische, konzeptionelle und herstellerische Qualität überzeugen konnte. Mit 240 eingereichten Publikationen von mehr als 134 Verlagen und Gestaltern wurde heuer ein Teilnahmerecord erreicht. Der Wettbewerb „Die schönsten Bücher Österreichs“ wird alljährlich vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur gemeinsam mit dem Hauptverband des Österreichischen Buchhandels ausgeschrieben. **Die drei überzeugendsten Publikationen aus dem Kreis der 15 Preisträger werden vom BMUKK mit Staatspreisen ausgezeichnet, die jeweils mit 3.000 Euro dotiert sind.**

Verleihung der Staatspreise und Ehrenurkunden 23. Februar 2010, 19.00 Uhr ORF Radio-Kulturhaus.

3. Preise im Bereich Architektur

VERANSTALTER contractworld.award2010
PLATZIERUNG 3. Platz
KATEGORIE Shop/Showroom/Messestand
PROJEKT Linz09 Infocenter
PREISTRÄGER Caramel Architekten zt GmbH
WEB <http://www.contractworld.com>
EINREICHUNGEN gesamt 623 aus 34 Ländern

BESCHREIBUNG:

623 Projekte aus 34 Ländern wurden für den mit einem Preisgeld von insgesamt 60.000 Euro dotierten Architekturpreis eingereicht. Der "contractworld.award 2010", zum zehnten Mal vergeben wird, würdigt innovative Raumkonzepte. Das Konzept des Linz09-Infocenters wird auch bei der "contractworld" Messe vom 16. bis 19. Jänner ausgestellt.

Die ersten Plätze beim contractworld.award 2010 gehen an Teilnehmer aus Spanien, Österreich, Japan und Deutschland. Die Gewinner wurden am 16. Januar 2010 im Rahmen der Preisverleihung in Hannover mit dem begehrten internationalen Architekturpreis ausgezeichnet. Gesucht wurden innovative Raumkonzepte in den Kategorien Office, Hotel, Shop und Education/Healthcare. Die wesentlichen Kriterien bei der Bewertung waren die Qualität, Funktionalität und Ästhetik der Projekte sowie ein innovativer Umgang mit Raum, Material, Farbe und Oberfläche.

VERANSTALTER contractworld.award2010
KATEGORIE Gewinner Shortlist „New Generation“ Kategorie „Hotel“
PROJEKT Pixelhotel
WEB <http://www.contractworld.com>
EINREICHUNGEN gesamt 623 aus 34 Ländern

BESCHREIBUNG:

Internationaler Architekturpreis für innovative Raumkonzepte. Die Preisträger der „New Generation“ (Architekten unter 40 Jahren) werden während des contractworld.congress2010 in Hannover (16.-19. Jänner 2010) von einer Jury vor Ort bestimmt.

VERANSTALTER u.a. Land OÖ
AWARD Oberösterreichische Holzbaupreis 2009
KATEGORIE Sonderpreis „Temporäre Architektur“
PROJEKT Linz09 Hafenhalle
ARCHITEKTEN Riepl/Riepl Architekten
AUSFÜHRUNG Wiehag GmbH
WEB <http://www.holzbaupreis-ooe.at>
EINREICHUNGEN gesamt 93 Projekte

BESCHREIBUNG:

Um die oberösterreichische Holzbauarchitektur entsprechend zu würdigen, initiiert das Land OÖ und der Möbel- und Holzbau-Cluster gemeinsam mit proHolz OÖ, der Landesinnung Holzbau OÖ und der Fachgruppe der Sägeindustrie OÖ und den vierten oberösterreichischen Holzbaupreis.

Ziel des Holzbaupreises ist die Förderung und Anerkennung besonderer Leistungen des Holzbaus in Oberösterreich, um Anreize für eine neue Holzarchitektur zu setzen und den verstärkten Einsatz des Rohstoffes Holz zu forcieren.

Am 11. September 2009 ging die Verleihung des 4. oberösterreichischen Holzbaupreises im Messezentrum Wels über die Bühne. In Anwesenheit zahlreicher Vertreter aus der Politik, Holzbau-, Architektur- und Wirtschaftsszene wurden vier Auszeichnungen, zwei Anerkennungspreise und drei Sonderpreise an die besten der 93 eingereichten Projekte vergeben.

VERANSTALTER Architekturforum Oberösterreich und die OÖNachrichten
AWARD Architekturpreis vis á vis
PROJEKT Linz09 Hafenhalle
KATEGORIE Preisträger
ARCHITEKTEN Riepl/Riepl Architekten
AUSFÜHRUNG Riepl Riepl Architekten, Linz AG Management Service GmbH
EINREICHUNGEN gesamt 78 Projekte

BESCHREIBUNG:

Das architekturforum oberösterreich (afo) und die OÖNachrichten suchten die besten Projekte aus den Bereichen Kultur, Sport und Tourismus. Bei der vierten Auflage des Architekturpreises vis á vis gab es einen Teilnehmerrekord. Das Niveau war hoch wie immer.

Unter den 78 eingereichten Projekten sei kein einzig schlechtes gewesen, sagte Romana Ring bei der Preisverleihung im afo in Linz: "Wir haben uns darum auf das Beispielhafte konzentriert." Die OÖN-Architekturkritikerin bildete gemeinsam mit Karin Tschavgoва und Herbert Karrer von der Architektenkammer die Fachjury.

Es gehe bei vis á vis darum, das Bewusstsein für Baukultur und Qualität zu schärfen, sagte Karrer. 20 Prozent der eingereichten Projekte hatten einen religiösen Hintergrund. "Das ist doch etwas überraschend, die Qualität war außerordentlich hoch", sagte Tschavgoва. Insgesamt steige nicht nur die Zahl, sondern auch die Qualität der Projekte von Jahr zu Jahr, bestätigte afo-Obmann Christoph Weidinger. Die Fachjury bedachte 13 Projekte mit Auszeichnungen. Drei von ihnen gewannen die Sonderpreise.

Den Preis des architekturforums oberösterreich gewannen die Riepl Riepl Architekten (Peter und Gabriele Riepl) und die Bauherrin, die Linz AG Management Service GmbH. afo-Obmann Weidinger bezeichnete das Projekt Hafenhalle 09 in Linz als herausragendes Beispiel für einen temporären Kulturbau aus Glas und Holz, der sich ästhetisch wie praktisch ideal in die umgebende Industriezone einfüge. Die Hafenhalle wird am Ende des Kulturhauptstadtjahres abgebaut und als Lagerhalle anderwärtig verwendet werden.

VERANSTALTER Architekturforum Oberösterreich und die OÖNachrichten
AWARD Architekturpreis vis á vis
PROJEKT Verein Pixelhotel
KATEGORIE Auszeichnung
ARCHITEKTEN Andreas Treusch, Jürgen Haller
AUSFÜHRUNG Riepl Riepl Architekten, Linz AG Management Service GmbH
EINREICHUNGEN gesamt 78 Projekte